

## **„Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn“**

Mittwochs, 18 bis 20 Uhr, Raum: F9

**21.12.2011**

### *Minimale Theorien des Geistes*

M.A. Gerhard C. Bukow (Universität Gießen / Universität Magdeburg)

Mit "Theorie des Geistes" bezeichnen wir klassischerweise unser Vermögen, Denken und Verhalten anderer Menschen auf kognitiver und behavioraler Ebene zu erklären und vorherzusagen. Damit ist spezifisch die Perspektiveinnahme verbunden. In den letzten Dekaden drehte sich die Debatte zwischen Philosophie und Psychologie vor allem um Fragen der möglichen biologischen Realisierung und Konzeptionalisierung einer Theorie des Geistes, wobei zwei Ansätze herausstechen: der Theorie-Theorie-Ansatz und der Simulationsansatz.

Doch die Debatte stagniert hier nicht. In theoretischer Anlehnung an das Agentenkonzept und mithilfe neuer Experimente mit Maschinen, Vögeln usw. haben sich Ansätze aufgetan, die längst nicht mehr nur obige beide Konzeptionen und den Menschen im Fokus haben.

Im Vortrag gebe ich einen kurzen Überblick über diese aktuellen Entwicklungen und stelle dann Beiträge dazu aus dem DFG-geförderten Projekt "Technische Agentenschaft - Eine minimale Theorie des Geistes" (Prof. Dr. Holger Lyre und Gerhard Chr. Bukow) vor.